

Agenda 21 Garching

MUTE – das Elektrofahrzeug der TU München

Über das Auto der Zukunft berichtete **Prof. Markus Lienkamp**, Leiter des Lehrstuhls für Fahrzeugtechnik am 11.01.2012 im Theater im Römerhof Garching auf Einladung von Agenda 21 und VHS. Koordiniert von diesem Lehrstuhl arbeiten aktuell über 200 Wissenschaftler von 21 Lehrstühlen der TUM an dem neuen Elektromobil – Projektname „MUTE“ – das für die Massenapplication in naher Zukunft entwickelt wird.

MUTE ist gedacht für zwei Personen mit Gepäck und einer Reichweite von etwa 120 km. Damit ist es geeignet für den innerstädtischen und stadtnahen, aber auch ländlichen Verkehr. Die Kosten sollten wie bei einem Kleinwagen (etwa SMART) liegen. Das Auto wird von Grund auf neu konzipiert mit dem Ziel, einen geringen Energieverbrauch zu erreichen. Ein entscheidendes technisches Element ist die Batterie. Sie wird aus 1000 Stück Lithium-Ionen-Zellen (wie im Laptop) in Modulweise hergestellt und hat dadurch ein hohes Maß an Sicherheit. Hier liegt auch das größte Entwicklungspotential, man hofft auf Kostensenkungen. Die Stromkosten des Fahrzeugs liegen bei 2€/100 km.

In der Zukunft wird vor allem in Großstädten das car-sharing immer wichtiger, damit kann man Kosten, aber auch Raum (Stellplätze) gewinnen. Auch an eine Vernetzung durch Kommunikationssysteme wie face book ist zu denken. Ein weiteres Zukunftskonzept ist das „Car-to-go“ in Verbindung mit einem „Call center“. Dort bestellt man ein E-Auto, dieses ist mit Kameras ausgestattet und wird dann ferngesteuert zum Kunden gefahren. Das ehrgeizige Ziel ist also nichts weniger als eine Revolution des automobilen Verkehrs in Großstädten.

Vesselinka P. Koch

Wolfgang Ochs

